

## Der Jugend eine Stimme geben – aus Überzeugung für das Wahlalter 16

Als **SPD-Fraktion** setzen wir uns schon seit Langem für die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei den Abgeordnetenhauswahlen als Schritt für mehr **Teilhabe junger Menschen** in unserer Stadt ein. Bislang ist das Wählen ab 16 Jahren in Berlin nur bei den Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung möglich. Wir sind überzeugt: Die Zeit ist reif! Die junge Generation ist heute politischer denn je, die Jugendlichen fordern selbstverständlich ein Recht auf **politische Partizipation** an der Wahlurne ein.

Im **Koalitionsvertrag** haben wir uns zusammen mit der CDU auf die **Absenkung des Wahlalters** verständigt. Allerdings erfordert das Vorhaben im Parlament eine Zwei-Drittel-Mehrheit zur Änderung der Landesverfassung. Da sich die Fraktionen von Linken und Grünen in der Vergangenheit stets für eine Absenkung des Wahlalters ausgesprochen haben, ist eine politische Mehrheit im Parlament für die Verfassungsänderung in Sicht.

Wir wollen die **Wahlrechtsreform** schnellstmöglich umsetzen! Damit werden rund 90.000 junge Berliner\*innen zwischen 16 und 18 Jahren ein Recht auf politische Teilhabe bekommen. Wenn 2026 regulär das nächste Mal das Berliner Abgeordnetenhaus gewählt wird, dürfen die jungen Menschen ihre Zukunft mitbestimmen – für uns als SPD-Fraktion ein **riesiger Erfolg für unsere Demokratie!**

Unser Fraktionsvorsitzender, **Raed Saleh**, hat sich mit Nachdruck für das Wahlalter 16 eingesetzt:

*„Es ist für Berlin allerhöchste Zeit. Wir können noch in diesem Jahr ein Gesetz verabschieden, das dann bei der Abgeordnetenhauswahl 2026 zum Zug kommen wird. Ich glaube persönlich, dass viele Berliner in jungem Alter das nutzen werden.“*

Lasst uns in Kontakt bleiben



Visitenkarte

Einfach mit Deinem Smartphone scannen und unsere Kontaktdaten herunterladen.

[www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)

**SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin**  
Niederkirchnerstraße 5 • 10117 Berlin  
Telefon: (030) 23 25 22 22  
E-Mail: [spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de](mailto:spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de)  
[www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)  
V.i.S.d.P. Torsten Schneider, Parl. Geschäftsführer

Wählen  
mit **16**



## Wir wollen über unsere Zukunft mitentscheiden!



**Immanuel, 17**  
aus Neukölln

Die **Jugendlichen** wohnen dort, wo sie auch wählen. Die **Politik**, die **vor Ort** gemacht wird, betrifft sie daher genauso wie alle anderen auch.

### Die Jugend ist sehr politisch.

Das sehen wir etwa bei „Fridays for Future“ oder der Initiative „Schule muss anders“. Eine Wahl **politisiert** auch nochmal zusätzlich, weil sich die jungen Leute mit den **Themen** und **Inhalten** der Parteien auseinandersetzen. Wir sehen schon jetzt an den Jugendparlamenten, dass das einwandfrei funktioniert!

### Wo Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen, sieht man den Erfolg

Die jungen Leute **beteiligen** sich im Vergleich zu den Volljährigen **überproportional** an den Wahlen. Das sieht man z.B. in Österreich, wo Jugendliche bereits seit 2007 auf Bundesebene **ab 16 Jahren** wählen dürfen.



**Elisa, 16**  
aus Lichtenberg

Ich bin für das **Wahlalter 16**, da **Fortschritt** für mich bedeutet, dass wir Jugendlichen über unsere eigene **Zukunft** entscheiden dürfen.